



CAS Programm

Beratung in der Schule

2021–2022

CAS

Beratung in der Schule

2021 – 2022

Programm

Inhaltsverzeichnis

Überblick	3
Termine und Themen	7
Kursleitung/Referierende	11
Teilnahmebedingungen	13
Informationen und Kontakte	15
Lageplan	16

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein Weiterbildungsangebot
des Instituts für Professionalisierung und Systementwicklung

Überblick

Beratung in der Schule wird immer wichtiger

Die aktuelle Entwicklung des Professionsverständnisses der Heilpädagogik zeigt, dass Beratung darin einen je länger je wichtigeren Platz einnimmt. Ob als heilpädagogische Fachperson, Logopädin bzw. Logopäde, Psychomotoriktherapeutin bzw. -therapeut oder als Lehrperson: Im Kontext mit multiprofessioneller Zusammenarbeit sind Sie immer häufiger in der Situation, Kolleginnen und Kollegen, die Schulleitung, schulische Assistenzen, Eltern und auch Kinder und Jugendliche zu beraten. Die Problemstellungen und damit die Gesprächsführung sind anspruchsvoll. Sie sind gefragt zur Förderplanung, bei Unterrichtsstörungen, wenn Kinder sich auffällig verhalten, zur Klärung bei Konflikten, bei Krisen. Sie beraten Lehrpersonen, die Schulleitung, Eltern und Behörden bezüglich Möglichkeiten der Integration und suchen gemeinsam mit den Beteiligten nach individuell tragbaren Lösungen. Ausserdem sind Sie immer stärker gefordert, Ihre Arbeit in die Schulsituation einzubinden und zu kommunizieren:

- Als Heilpädagog*in haben Sie die Aufgabe, sonderpädagogisches Wissen an Ihrer Schule durch Beratungen zu implementieren.
- Eine Schülerin, die zu Ihnen in die Logopädie-Therapie kommt, befindet sich in einer Krise und Sie fühlen sich verpflichtet zu handeln.
- Als Heilpädagog*in begleiten Sie ein verhaltensauffälliges Kind und möchten mit Eltern und Lehrpersonen in einen gewinnbringenden Austausch kommen.
- Sie bereiten die integrative Sonderschulung eines mehrfachbehinderten Jungen vor und möchten die bevorstehenden Gespräche in Ihren Rollen als Fachperson und Gesprächsleiterin optimal führen.
- Bei Konflikten werden Sie als Heilpädagog*in in Ihrer klärenden und vermittelnden Funktion abgewertet und angegriffen und Sie möchten die Konfliktpartner als Kooperationspartner gewinnen.
- Sie müssen als Psychomotoriktherapeut*in einen für die Eltern unliebsamen Befund mitteilen.
- Sie sind für die Fachstelle Fördermassnahmen zuständig und möchten die Klassenlehrpersonen bei der Durchführung der Förderung beraten.

Die Beratungssituationen sind also meistens komplex und reichen von der Beratung zwischen Tür und Angel über Fachberatung bis zur Krisenberatung. Die Anforderungen an Flexibilität, Rollensicherheit und Knowhow in der Gesprächsführung sind vielfältig und hoch.

Ziele und Nutzen

- Sie können unterschiedliche, geplante und ungeplante Beratungs- und Gesprächssituationen im Kontext der Schule planvoll und aktiv gestalten.
- Sie können Beratungen wie kollegiale Beratung, Fachberatung, Elternberatung, E-Coaching oder die Beratung von Kindern und Jugendlichen besser verstehen, theoriegeleitet reflektieren und wirksamer durchführen.
- Sie können Ihre Aufgaben und Rollen für Beratungen und Gesprächsführungen besser klären und gezielter anwenden.
- Sie verbessern und erweitern Ihren Werkzeugkoffer mit wirksamen Methoden für die Beratung in der Schule.
- Sie lernen Ihre persönlichen Ressourcen besser kennen und können diese für die Gesprächsführung wirksam einsetzen.
- Schliesslich entwickeln Sie Ihr persönliches Beratungsprofil.

Zielgruppen und Teilnahmevoraussetzungen

Fachpersonen der schulischen Heilpädagogik, pädagogisch-therapeutische Fachpersonen, Lehrpersonen, DaZ-Lehrpersonen, Schulleitungen, Fachpersonen der Schulsozialarbeit und Sozialpädagogik. Weitere Interessierte können «sur Dossier» aufgenommen werden.

Aufbau, Umfang und Dauer

Der CAS dauert vom August 2021 bis September 2022 und ist wie folgt aufgebaut:

- 7 Module als dozentengeleitete Präsenztage, jeweils Dienstag und Mittwoch von 9.15–16.30 Uhr: Theorie, Inputs, Übungen, Diskussion und Reflexion, Transferunterstützung
- Dozentengeleitete Fallsupervisionen in Kleingruppen, jeweils an den Mittwochnachmittagen der Module 1–6, 13.30 bis 16.30 Uhr
- Selbstorganisiertes Lernen: E-Learning, Literaturstudium, Portfolio, Lernpartnertreffen (7 Halbtage, Termine werden gruppenweise vereinbart), Arbeit am Leistungsnachweis

Arbeitsweise

Im Lehrgang bilden Theorievermittlung, Reflexion, Übung, Selbsterfahrung, Austausch

und Fallsupervision die zentralen Arbeitsformen. Die umfassende Beratungserfahrung der Dozierenden unterstützt den Praxistransfer. Ausserdem wird der Praxisbezug gewährleistet durch Gastreferentinnen und -referenten, welche an Schul-, Sozial-, Kinder- und Jugend- oder Erziehungsberatungsstellen tätig sind.

— Theorie:

Die Vermittlung von theoretischen Grundlagen, Konzepten und Modellen (wie etwa personenzentrierte, systemische und lösungsorientierte Ansätze, kreative und multimodale Interventionen) erfolgt sowohl an den Präsenztagen als auch im Selbststudium. Theorien und Konzepte werden konkret auf das Tätigkeitsfeld der Teilnehmenden und auf die Beratungssituationen der kollegialen Beratung, Elternberatung und Beratung von Kindern und Jugendlichen bezogen.

— E-Learning:

In individuell zu bearbeitenden E-Learningeinheiten bereiten Sie sich auf Präsenzveranstaltungen vor.

— Beratungstraining:

Das Üben von Gesprächs-, Kommunikations- und Interventionstechniken ist ein zentraler Baustein der Präsenztage und der Lerngruppen. Aufbauend auf Ihren bereits bestehenden Ressourcen lernen Sie, das eigene Erleben und Verhalten

besser einzuschätzen sowie konstruktives Feedback zu geben und zu erhalten.

— Fallsupervision:

Zwischen den Seminaren werden mit Unterstützung der Supervisorin bzw. des Supervisors Anliegen aus der eigenen Berufspraxis besprochen. Daraus entstehende neue Perspektiven sollen Ihnen neue Möglichkeiten für schwierige Gesprächs- und Beratungssituationen eröffnen.

— E-Coaching:

Im Verlauf des CAS bearbeiten Sie eine eigene Fragestellung in einem E-Coaching.

— Lernpartnerschaft:

Sie bilden Lernpartnerschaften mit zwei bis fünf Personen. Sie treffen sich zwischen den Seminaren zum Austauschen, Reflektieren und Üben sowie zur Intervention. Diese Arbeitsweise soll es Ihnen erleichtern, das Gelernte in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren und auf dessen Wirksamkeit zu überprüfen. Sie bekommen so eine Anleitung für den Transfer in Ihre Arbeitssituation.

Leistungsnachweise

- Die Teilnehmenden erstellen eine Zertifikatsarbeit.
- Es wird eine Präsenz von 80 % in allen Formaten erwartet. Kann diese nicht eingehalten werden, ist eine Kompensation mit einer angemessenen schriftlichen Arbeit, einer Präsentation etc. möglich. Art und Umfang werden von der CAS-Leitung festgelegt.

Abschluss

Der Zertifikatslehrgang wird mit einem Zertifikat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich abgeschlossen. Es werden 10 Credit Points nach ECTS (European Credit Transfer System) vergeben.

Termine und Themen

Modul 1 Persönliches Potential und Beratungsressourcen

Inhalte Sie bringen viel eigenes Wissen und Können und Erfahrungen im Zusammenhang mit Beratung mit. Sie erfahren, welche zentrale Bedeutung Ihre persönlichen Ressourcen für das Aufbauen und Verbessern Ihrer Beratungskompetenzen haben. In einem Selbst-Assessment und mit Portfolioarbeit lernen Sie mehr über Ihre Beratungsbiografie, Stärken, Entwicklungsbedürfnisse und Lernziele. Ausserdem lernen Sie einander kennen und erhalten eine Einführung in den CAS und die Arbeit in den Lern- und Supervisionsgruppen.

Fallsupervision 1

Kursleitung Esther Albertin-Brenzikofer, Chris Piller

Referent Daniel Hunziker

Daten und Zeit 24. und 25. August 2021 (Di, Mi), 9.15–16.30 Uhr

Modul 2 Grundmodelle und Ansätze für Beratung

Inhalte Auf dieses Modul bereiten Sie sich intensiv durch E-Learning vor, damit so der erste der beiden Präsenztage vollumfänglich dem praktischen Üben gilt. Sie lernen das Wesentliche der personenzentrierten, lösungsorientierten und systemischen Beratungsansätze, des Storytelling, projektiver Verfahren und des E-Coachings. Sie üben Beratungsmodelle und -situationen und fokussieren auf Gelingensaspekte der Gesprächsführung, wie Auftrag, Rolle, Ablauf, Haltung, Auftreten, Stolpersteine. Sie erarbeiten sich Ihren persönlichen «Werkzeugkoffer».

Fallsupervision 2

Kursleitung Esther Albertin-Brenzikofer, Chris Piller

Referenten Reto Eugster, Daniel Duss

Daten und Zeit 21. und 22. September 2021 (Di, Mi), 9.15–16.30 Uhr

Modul 3 Beratung im multiprofessionellen Team – Gelingensbedingungen für Beratung

Inhalte In der Schule beraten heisst meistens im multiprofessionellen Team beraten. Wir zeigen, wie Sie Beratung von Einzelnen oder multiprofessionellen Teams gewinnbringend gestalten können. Sie setzen sich vertieft mit Ihrer Rolle und Aufgabe in den verschiedenen Settings auseinander. Sie lernen Gelingensbedingungen für Beratung kennen und erweitern und trainieren die berater-abhängigen Skills.
Fallsupervision 3

Kursleitung Esther Albertin-Brenzikofer, Chris Piller
Referentin Elwira Wolgensinger

Daten und Zeit 16. und 17. November 2021 (Di, Mi), 9.15–16.30 Uhr

Modul 4 Beratung von Eltern

Inhalte Die Kooperation mit den Eltern der Lernenden ist geprägt von gegenseitigen Ansprüchen und Erwartungen, oft auch von Ängsten und Widerständen. Sie lernen das besondere Verhältnis der Eltern zur Schule für die Elternberatung zu nutzen. Wir behandeln ausserdem, was an der Dynamik von Familien, auch aus anderen Kulturkreisen, besonders ist und wie Sie die Bezugspersonen als Unterstützer gewinnen. Sie lernen, auf herausfordernde Themen der Eltern einzugehen und auch Ihre eigenen Anliegen den Eltern zu vermitteln.
Fallsupervision 4

Kursleitung Esther Albertin-Brenzikofer, Chris Piller
Referentin Martina Schmid

Daten und Zeit 25. und 26. Januar 2022 (Di, Mi), 9.15–16.30 Uhr

Modul 5 Beratung von Kindern und Jugendlichen

Inhalte Die Voraussetzungen für ein gelingendes Gespräch, eine passende Kommunikation, gelten bei Kindern und Jugendlichen genauso wie bei Erwachsenen. Darauf aufbauend lernen Sie, Ihre Kommunikation den kognitiven, emotionalen und sozialen Möglichkeiten und Bedürfnissen des Kindes oder Jugendlichen anzupassen. Sie erfahren, wie das Potential kreativer Medien wie Geschichten, Metaphern, Spiele, Bilder, Zeichnungen etc. in der Kommunikation wirkt und ergänzen dieses Wissen durch eigene Biografearbeit. Und schliesslich üben Sie, Schwierigkeiten mit «scheuen», «unmotivierten» oder «aggressiven» Kindern in Settings wie Lerncoaching oder Klassengesprächen anzusprechen.

Fallsupervision 5

Kursleitung Esther Albertin-Brenzikofer, Chris Piller

Referenten/-in Michael Frei und Christina Häberli, Roman Sommer

Daten und Zeit 5. und 6. April 2022 (Di, Mi), 9.15–16.30 Uhr

Modul 6 Beratung in der Organisation

Inhalte Sie lernen, Ihre Rolle als Teil Ihres Systems (Schule, Heim, Fachdienst, etc.) und gleichzeitig als beratende Fachperson und Kollegin kennen: Sie leiten oder moderieren Kollegiale Beratungen, Fallbesprechungen und Konfliktgespräche, sie coachen Kollegen und Kolleginnen. Durch Ihre Beratungstätigkeit nehmen Sie zusätzlich auch teilweise die Rolle der Organisationsentwicklung ein – all diese verschiedenen Rollen unter einen Hut zu bringen und sie bewusst zu gestalten ist Inhalt dieses Moduls.

Fallsupervision 6

Kursleitung Esther Albertin-Brenzikofer, Chris Piller

Daten und Zeit 7. und 8. Juni 2022 (Di, Mi), 9.15–16.30 Uhr

Modul 7 Professionalität in der Beratung – Abschluss und Zertifizierung

Inhalte	<p>Dieses Modul ist Ihrer Professionalität gewidmet. Im Onlineteil erfahren Sie, wie Professionalität in der Beratung allgemein verstanden wird. In den Präsenztagen ergänzen Sie dieses Wissen mit Informationen und Übungen zu Auftrittskompetenz und dem Thema Achtsamkeit in der Beratung. Sie stellen Ihr persönliches Beratungsprofil vor und lernen die während des CAS Beratung in der Schule entstandenen Beratungsprofile der anderen Teilnehmer kennen.</p> <p>Der CAS schliesst mit der Zertifikatsübergabe ab.</p>
Kursleitung	Esther Albertin-Brenzikofer, Chris Piller
Referentin	Antoinette Anderegg
Daten und Zeit	6. und 7. September 2022 (Di, Mi), 9.15–16.30 Uhr

Kursleitung

Albertin-Brenzikofer Esther, MA

Dozentin HfH, Institut für Professionalisierung und Systementwicklung, Psychologin SBAP, Kunst- und Gestaltungstherapeutin FKG, Coaching-Supervision-Organisationsberatung bso

Chris Piller, lic. phil.

Senior Consultant HfH, Institut für Behinderung und Partizipation, EFQM – Assessor, Organisationsentwickler & Coach BSO, Psychologe FSP, Schulischer Heilpädagoge EDK, Primarlehrer

Referierende

Anderegg Antoinette

apriori image & communication, Trainerin und Beraterin für nonverbale Kommunikation, Imageberaterin

Eugster Reto, Prof. Dr.

Leiter Weiterbildungszentrum FHS St. Gallen (u. a. Leiter Ressort Innovation und Studiengänge Social Informatics und Beratung, tätig in Mediation)

Duss Daniel

Organisationsberater und Supervisor, Personalentwickler, Buchautor

Frei Michael, Dr. phil.

Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Leiter Pinocchio Beratungsstelle für Eltern und Kinder Zürich

Häberlin Lanz Christina, lic. phil

Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie und für Psychotherapie FSP, Pinocchio Beratungsstelle für Eltern und Kinder Zürich

Referierende

Hunziker Daniel	Lehrer, Schulleiter, Referent, Leiter «Bildungsreich – Potenzialentfaltung und Kompetenzentwicklung»
Schmid Martina	Primarlehrerin, Heilpädagogin HfH, familylab Seminarleiterin, systemisch lösungsorientierte Therapie und Beratung Wilob, Elternnotruf Zürich
Sommer Roman	Dipl. Lerntherapeut ILT / SVLT, Lehrdiplom Berufsschulen, Sekundarlehrer phil. II., Treffpunkt Lernen und Gehirn, Stettfurt
Wolgensinger Elwira	Fachpsychologin FSP, Stiftung Kind und Autismus Urdorf

Sowie weitere Gastreferentinnen und -referenten
Änderungen vorbehalten

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem beigelegten Anmeldeformular an folgende Adresse:

Interkantonale Hochschule für
Heilpädagogik HfH
Frau Ute Bodmer, Hochschuladministration
Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
CH-8050 Zürich

Anmeldeschluss

1. Juni 2021

Entscheidung über die Durchführung des Zertifikatslehrgangs

Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen entscheidet die HfH nach Anmeldeschluss über die definitive Durchführung des Zertifikatslehrgangs und teilt den Angemeldeten bis zum 15. Juni 2021 mit, ob Sie am Zertifikatslehrgang teilnehmen können. Falls mehr Anmeldungen eintreffen als Kursplätze vorhanden sind, entscheidet die Kursleitung aufgrund der Anmeldeunterlagen.

Coronavirus/Schutzkonzept

Die Weiterbildung findet – wie in der entsprechenden Ausschreibung angegeben und unter Berücksichtigung des Schutzkonzepts – vor Ort an der HfH, im Blended-Learning-Modus oder Online statt. Die Anmeldung behält ihre Gültigkeit, wenn aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation Anpassungen bei der Durchführungsmodalität erforderlich sind und eine Weiterbildung statt vor Ort online durchgeführt werden muss.

Kursort

Die Präsenztage finden in der Regel in den Räumlichkeiten der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich-Oerlikon statt.

Kosten

Die gesamten Kurskosten betragen CHF 7100 plus eine einmalige Zertifikatsgebühr von CHF 300. Die Kosten für auswärtige Seminare, Verpflegung und Literatur gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kursunterlagen und -dokumentationen sind im Kursgeld enthalten.

- Kanton Aargau:
Lehrpersonen und heilpädagogisch tätige Fachpersonen, die im Bereich der Volksschule tätig sind: CHF 4800 (inkl. Zertifikatsgebühr CHF 300). Bei Unklarheit bitte nachfragen.

Zahlungstermine

- Erster Teilbetrag:
CHF 3550 bis 31. Juli 2021.
- Zweiter Teilbetrag:
CHF 3850 (inkl. Zertifikatsgebühr CHF 300) bis 31. Januar 2022.

Rückzug/Annullierung

Auf einen Rückzug der Anmeldung vor Anmeldeschluss muss in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50 erhoben werden. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Wird die Teilnahme ab Anmeldeschluss bis Kursbeginn zurückgezogen, wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200 erhoben, falls der Kursplatz von einer anderen Person belegt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, ist der erste Teilbetrag zu entrichten. Wird der Zertifikatslehrgang nach Kursbeginn abgebrochen, gelten die folgenden Regelungen:

- Abbruch innerhalb der 1. Kurshälfte:
Verrechnung des ersten Teilbetrages
- Abbruch innerhalb der 2. Kurshälfte:
Verrechnung der gesamten Kurskosten

Versicherungen

Der Abschluss einer Annullierungsversicherung, einer Unfall- und Diebstahlversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH übernimmt keine Haftung.

Stand September 2020,
Änderungen vorbehalten

Informationen und Kontakte

Informationsveranstaltungen an der HfH

Wir laden Sie ein zu folgenden Informationsveranstaltungen und bitten Sie, Ihre Fragen und Anliegen mitzubringen:

- Mittwoch, 24. Februar 2021, 16.30–17.30 Uhr
- Mittwoch, 10. März 2021, 14.00–15.00 Uhr
- Mittwoch, 28. April 2021, 16.30–17.30 Uhr

Raumangabe siehe Monitor im Eingangsbereich der HfH.

Eine Anmeldung ist erwünscht an weiterbildung@hfh.ch

Kontakte

Für Fragen zum Lehrgang und zu den Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an die Kursleitung:

Esther Albertin-Brenzikofer, esther.albertin@hfh.ch

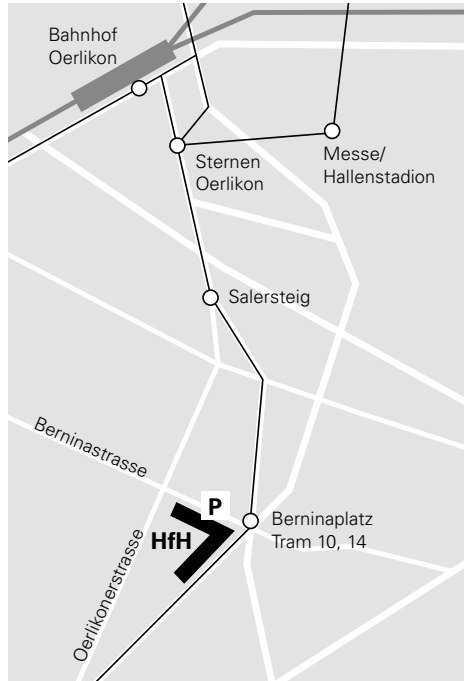
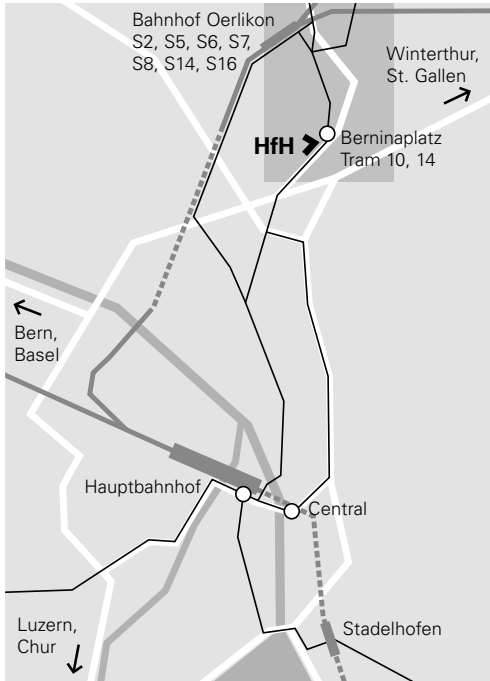
Für Fragen zur Administration wenden Sie sich bitte an:

Ute Bodmer, Hochschuladministration

ute.bodmer@hfh.ch, T 044 317 11 41 (Zentrale 044 317 11 11)

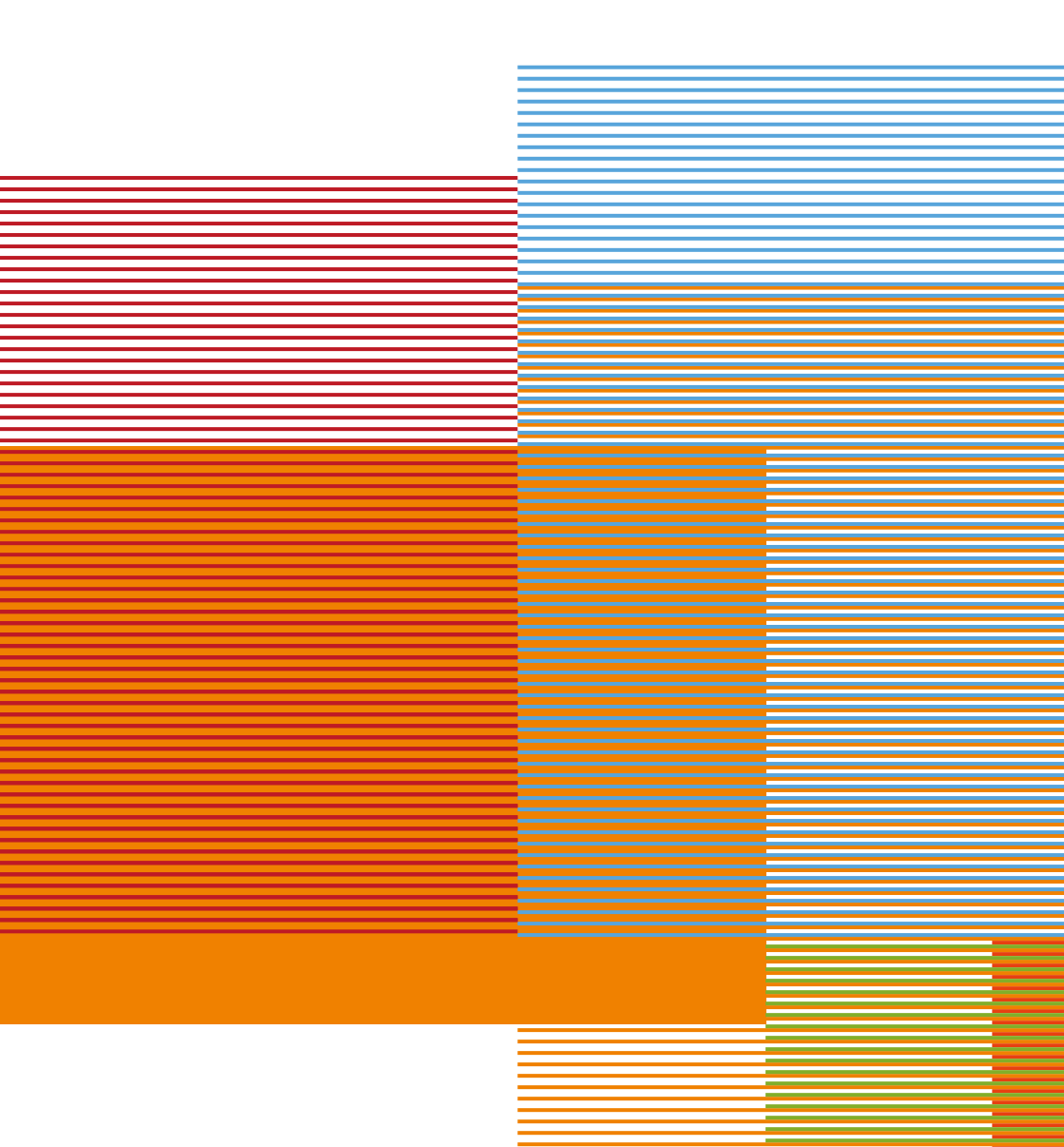
Dieser Zertifikatslehrgang ist ein Weiterbildungsangebot
des Instituts für Professionalisierung und Systementwicklung

Lageplan



Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik
Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch
info@hfh.ch

City Bernina. Anfahrtsbeschreibung unter www.hfh.ch/lageplan.
Parkmöglichkeit (kostenpflichtig) im Parkhaus Berninastrasse 45.



HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

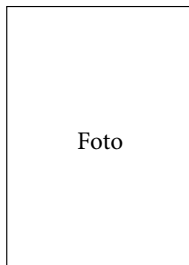
Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch

CAS

Beratung in der Schule

2021–2022

Anmeldung



Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Frau Herr Titel: _____

Name / Vorname: _____

Adresse Privat: _____

PLZ, Ort Privat: _____ Kanton: _____

Telefon/Mobile Privat: _____ Telefon Arbeit: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Heimatort: _____

Berufliche Tätigkeit: _____

Ausbildungsort HfH Andere: _____

Arbeitsort (Schule/Institution): _____

Rechnungsempfänger*in: _____

Adresse Rechnungsempfänger*in: _____

PLZ, Ort Rechnungsempfänger*in: _____

Das Detailprogramm mit dem Weiterbildungskonzept habe ich erhalten und erkläre mich mit den Teilnahme- und Zulassungsbedingungen sowie dem Hinweis zur COVID-Situation einverstanden. Ich melde mich verbindlich an für den Zertifikatslehrgang Beratung in der Schule.

Datum, Unterschrift: _____

Einsenden **bis spätestens 1. Juni 2021** an:

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Frau Ute Bodmer, Hochschuladministration,
Schaffhauserstrasse 239, Postfach 5850, CH-8050 Zürich

Ausbildung/Abschluss (Matura, Patente, Diplome – inkl. Zusatzausbildungen und Weiterbildungen. Bitte Kopien beilegen):

Berufserfahrungen/aktuelle berufliche Tätigkeit/beruflicher Bezug zum Thema Beratung in der Schule (Anstellung Schule/Institution/seit wann/Pensum in Prozent/aktuelle Tätigkeit im Themenfeld):

Erwartungen an die Weiterbildung:

Persönliche Ziele im Hinblick auf die weitere berufliche Tätigkeit:

Weitere Bemerkungen:

Wie wurden Sie auf dieses Angebot aufmerksam?

- WB-Programm Flyer Newsletter
 Internet Arbeitgeber Freunde/Bekannte
 Anderes: _____
